

**m90 Pelosol-Braunerde und Braunerde aus geringmächtiger lösslehmreicher Fließerde über toniger Unterjura-Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	m-B40	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland, Streuobstwiesen	
<b>Relief</b>	mittel geneigte bis steile Oberhänge an der Unterjura-Schichtstufe und Talhänge im Unterjura-Gebiet; örtlich kuppiges Rutschungsrelief	
<b>Bodentyp</b>	Pelosol-Braunerde und Braunerde, mäßig tief und tief entwickelt, in flachen Lagen häufig pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige lösslehmreiche Fließerde (Decklage) über tonreicher Unterjura-Fließerde (Basislage), an Unterhängen z. T. mit Verwitterungsmaterial der Trossingen-Formation (Knollenmergel), örtlich mit Gesteinsschutt des Rhätsandsteins (Oberkeuper)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Lu–Ls2–Tu3–Lt2,Gr–fX2–4	2–6 dm
	Tu2–Tl–T,Gr–fX2–5	6–>10 dm
	(^m,^t,^k,^s)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa3, L4V, L5V, sL5V, ISIIa2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley-Pelosol-Braunerde, Pelosol-Parabraunerde und lessivierte Pelosol-Braunerde; vereinzelt, meist in Konvexlagen, Braunerde-Pelosol

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (280–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (80–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Hangabschnitte an der Unterjura-Schichtstufe bei Göppingen, lokal Rutschungshänge